

a oder ob b die erste Mittellinie ist. Ein Abweichen der Ebene der optischen Achsen aus der Endfläche und ein Abweichen der Mittellinien von den Achsen ist nicht möglich, da sonst die Symmetrie des Systems nicht bestehen bliebe. Es sind also nur die folgenden drei Fälle im rhombischen System möglich.

- a) Ebene der optischen Achsen die erste Endfläche, Mittellinien in b und c
- b) » » » » » zweite » » » a » c
- c) » » » » » dritte » » » » a » b

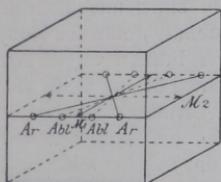


Fig. 506. Rhombischer Kristall. Ebene der optischen Achsen in $\{001\}$.

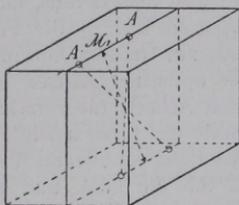


Fig. 507. Monokliner Kristall. Ebene der optischen Achsen in $\{010\}$.

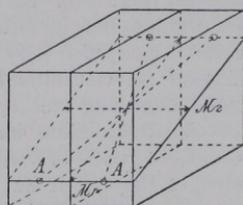


Fig. 508. Monokliner Kristall. Ebene der optischen Achsen senkrecht $\{010\}$.

2. Monoklines System. Eine Symmetrieebene entsprechend der seitlichen Endfläche $\{010\}$.

Dieser Symmetrie kann genügt werden, wenn

- a) die Ebene der optischen Achsen in der optischen Symmetrieebene verläuft (Fig. 507),
- b) die Ebene der optischen Achsen senkrecht zur optischen Symmetrieebene liegt (Fig. 508).

3. Triklinen System. Unsymmetrisch. Die Lage der Ebene der optischen Achsen ist durch keine Symmetrieforderungen beeinflusst.

45. Dispersion der Mittellinien.

Ein fächerstrahliges Entfalten der Mittellinien für die verschiedenen Farben ist im rhombischen System wegen der Symmetrie nach den drei Endflächen nicht möglich. Liegt z. B. die Ebene der optischen Achsen in $\{001\}$, so fallen die Mittellinien für alle Farben in die Achsen a und b (Fig. 506).

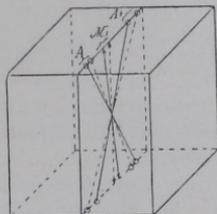


Fig. 509. Geneigte Dispersion.

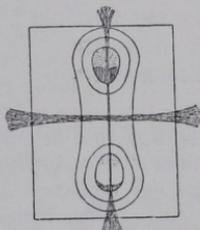


Fig. 510. Geneigte Dispersion.

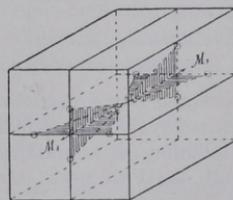


Fig. 511. Dispersion $r \perp bl$.